

## Spenden ab 2012 steuersparend

Dem Beschluss gingen monatelange Verhandlungen voraus – jetzt ist es soweit. Der Ministerrat hat beschlossen, dass ab 2012 auch Spenden an die Freiwilligen Feuerwehren von der Steuer abgesetzt werden können. Sie erhalten daher bei jeder Spende an unsere Feuerwehr eine Quittung die Sie bei der Arbeitnehmerveranlagung oder Einkommensteuererklärung beim Finanzamt einreichen können. Je nach Einkommenshöhe kann der Spender bis zu 50 Prozent seiner Geldleistung vom Finanzamt wieder rückfordern. Das Finanzministerium begnügt sich mit einer einfachen Spendenquittung. Die Belege sind zu Hause für eine etwaige Überprüfung durch das Finanzamt bereit zu halten.

Im Vorjahr wurden die Freiwilligen Feuerwehren Österreichs unter anderem zu 51.580 Bränden und 112.000 so genannten technischen Einsätzen (Menschen- und Tierrettungen, Verkehrsunfälle, Hochwasser, Schadstoffaustritte, etc.) alarmiert. Dafür mussten die 337.080 Mitglieder 2,1 Millionen Arbeitsstunden aufwenden – freiwillig. Die Frauen und Männer der Feuerwehren werden übrigens alle zwei Minuten zu einem Einsatz gerufen, jeder 25. Österreicher ist Mitglied bei einer freiwilligen Feuerwehr. Weitere Information erhalten sie im Internet unter [www.noelfv.at](http://www.noelfv.at).

## Neues Feuerwehrmitglied

Ein neues Mitglied verstärkt seit Jänner 2012 unsere Feuerwehr, Michael Hofstädter aus der Waldrandsiedlung. Michael ist im Jahr 1996 geboren. Er besuchte die Privatvolksschule in Zwettl und ist derzeit in der vierten Klasse der Hauptschule in Stift Zwettl. Sein berufliches Ziel ist eine Lehre als Bäcker, Konditor oder Einzelhandelskaufmann. Schon seit Jahren war Michael immer wieder interessierter Zaungast bei unseren Feuerwehrübungen. Mit ihm tritt jemand aus der dritten Generation des Hauses Lechner-Hofstädter unserer Feuerwehr bei. Wir freuen uns auf seine Mitarbeit und versichern ihn unsere Kameradschaft und gute Zusammenarbeit. Alles Gute, Michael!

**Impressum:** „122“ ist ein Informationsblatt der Freiw. Feuerwehr Stift Zwettl für die Bevölkerung der Orte Stift Zwettl, Kampsiedlung und Waldrandsiedlung. Gestaltung: Herbert Gruber  
Eigenvervielfältigung, für den Inhalt verantwortlich: HBI Johannes Hofbauer, 3910 Stift Zwettl 10.

Nr. 71 / Februar 2012

## Informationen der Freiwilligen Feuerwehr Stift Zwettl

3910 Stift Zwettl 10

[www.feuerwehr.zwettl.at/FF/StiftZwettl](http://www.feuerwehr.zwettl.at/FF/StiftZwettl)

E-Mail: [stift.zwettl@feuerwehr.zwettl.at](mailto:stift.zwettl@feuerwehr.zwettl.at)

# 122



**Mit Spende an die Feuerwehr Lohnsteuer sparen!**

neues  
Feuerwehr  
Mitglied

mehr auf Seite 4



■ **Tätigkeitsbericht  
des Jahres 2011**

■ **Finanzen des  
vorigen Jahres**

■ **umfangreiche  
Ausbildung**

# Statistik 2011

Ein eindrucksvoller Tätigkeitsbericht konnte bei der Mitgliederversammlung am 6. Jänner präsentiert werden. Insgesamt waren 3 Brandeinsätze (BE), 13 technische Einsätze (TE) und 5 Brandsicherheitswachen (BW) zu bewältigen.

26.01.2011	TE	Fahrzeugbergung zwischen Stift Zwettl und WRS
05.04.2011	TE	Fahrzeugbergung Straße Stift Zwettl-Dürnhof
04.05.2011	TE	Brunnen auspumpen Waldrandsiedlung
09.05.2011	TE	Kanalspülung Waldrandsiedlung
16.05.2011	BE	Kaminbrand Waldrandsiedlung
05.06.2011	TE	Parkplatzdienst Edelhof
09.06.2011	TE	Rettung von Jungenten in der Neumühle
01.07.2011	BE	Garagenbrand in der Waldrandsiedlung
09.07.2011	TE	Brunnen auspumpen in der Waldrandsiedlung
01.07.2011	BW	Brandsicherheitswache Konzert in der Bibliothek
02.07.2011	BW	Brandsicherheitswache Konzert in der Bibliothek
03.07.2011	BW	Brandsicherheitswache Konzert in der Bibliothek
09.07.2011	BW	Brandsicherheitswache Konzert in der Bibliothek
10.07.2011	BW	Brandsicherheitswache Konzert in der Bibliothek
05.08.2011	BE	Flurbrand Nähe LB 36
21.08.2011	TE	Parkplatzdienst Stift Zwettl
30.08.2011	TE	Hilfe bei Fahrzeugbergung LB 36-Gerotter Kreuzung
03.11.2011	TE	Fahrzeugbergung Waldrandsiedlung
27.11.2011	TE	Kanalverstopfung Waldrandsiedlung
16.12.2011	TE	Hilfe bei Fahrzeugbergung Dürnhofer-Kreuzung
18.12.2011	TE	Sicherungsdienst Krippeneröffnung, Waldrandsiedlung

Neben dem Einsatzgeschehen wurden noch viele Übungen, Besprechungen, Sitzungen etc. durchgeführt. Insgesamt wurden von den Mitgliedern der Feuerwehr Stift Zwettl mehr als **1.650 Stunden** an freiwilliger Arbeit für die Menschen in unserer Katastralgemeinde geleistet.

Der Mannschaftsstand beträgt derzeit 34 Mitglieder. 27 sind im Aktivstand und 7 Mitglieder im Reservestand.

Einsatz am 30.8.2011, LB 36-Gerotter Kreuzung



# Finanzen 2011

Untenstehend finden Sie den Kassabericht des Jahres 2011. Sie sehen, dass Ihre Spendengelder und Beiträge zur Gänze unserer Feuerwehr zu Gute kommen und damit die Arbeit im Sinne des Nächsten unterstützt wird.

## Einnahmen:

Reingewinn Meierhoffest	€ 4.431,24
Kostenersätze für Einsätze	€ 903,00
Gewinnanteil Kirtag	€ 1.260,00
Unterstützende Mitglieder	€ 2.293,00
Sonstige Erträge (Getränkékassa, Zinsen, Mieterlöse)	€ 482,07
Zuschüsse Gemeinde inkl. Subvention für die noch anstehende Fassadenrenovierung	€ 3.917,00

## Ausgaben:

Lehrgänge, Leistungsbewerbe	€ 14,00
Bekleidung	€ 1.200,84
Fachliteratur	€ 103,00
Reisekosten, Pflege der Kameradschaft	€ 861,60
Instandhaltung, Reinigung	€ 3.429,94
Heizung, Strom und Wasser	€ 1.936,02
Betriebskosten und Instandhaltung KFZ	€ 1.429,81
Büromaterial, Porto	€ 18,94
Neuanschaffungen (Handfunkgerät, Drucker, T-Shirts)	€ 1.085,39
Versicherungen	€ 1.302,96
Beiträge und Umlagen	€ 446,40
Bankspesen und KEST	€ 73,43

Insgesamt stehen Einnahmen in der Höhe von € 13.286,31 und Ausgaben von € 11.902,33 zu Buche. Unser Verwalter VI Franz Bretterbauer wurde von der Mitgliederversammlung für die vorbildliche Kassaführung gelobt und daher einstimmig entlastet.

# Umfangreiche Ausbildung

In den Semesterferien besuchte FM Philip Gruber ein umfangreiches Ausbildungsprogramm in der Landesfeuerwehrschule Tulln. Er konnte dabei die Führungsstufe 1 (früher Gruppenkommandantenlehrgang) erfolgreich abschließen. Die Ausbildung umfasste Themen wie die Befehlsgebung und Einteilung der Mannschaft im Einsatzgeschehen. Auch das Verhalten vor der Einheit wurde gelehrt. Zusätzlich wurden zwei Module über die Übungsgestaltung und den Übungsaufbau besucht. Wir danken Philip für die Bereitschaft sich in seiner Freizeit weiterzubilden.